

VERANSTALTUNGEN ZUM 40. JAHRESTAG DER KATASTROPHE DES STAVATALS AM WOCHENENDE DES 19. JULI 2025

FREITAG, 18. JULI 2025

17.30 Uhr – Stava – Zentrum Stava 1985

Vollversammlung der Vereinigung der Hinterbliebenen „Associazione 19 luglio Val di Stava“

20.30 Uhr – Kreuzwegandacht entlang des Stavatal

Am 1. Jahrestag der Katastrophe beschloss die Pfarrei von Tesero, mit einer Kreuzwegandacht entlang des Stavatal und mit einer Heiligen Messe der Opfer zu gedenken.

Seit 1986 wird am Vorabend des Jahrestags der Katastrophe die Kreuzwegandacht abgehalten, die beim Kirchlein La Palanca in Stava endet. Während der Andacht, die von Kirchenliedern begleitet wird, werden die Namen der 268 Opfer des Stavatal verlesen.

SAMSTAG, 19. JULI 2025 – 40. JAHRESTAG DER KATASTROPHE GEDENKFEIERN IN ANWESENHEIT DES STAATSPRÄSIDENTEN

10.45/11.00 Uhr

Tesero

Friedhof der Opfer der Katastrophe neben der Kirche von San Leonardo

Kranzniederlegung am Denkmal für die Opfer der Katastrophe durch den Staatspräsidenten.

Im Bereich des Friedhofs werden nur Angehörige der Opfer zugelassen.

10.45/11.00 Uhr – Tesero – Theater

Gedenkfeier, organisiert von der Stiftung Stava 1985 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Vajont 9. Oktober 1963 und der Alexander Langer Stiftung.

Die Gedenkfeier will noch einmal Anstoß zum Nachdenken geben. Schwerpunkte sind die Einstellung zum Profit, der richtige Unternehmensbegriff und die Risikobewertung.

Die Festrede hält Prof. Stefano Zamagni, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bologna und Adjunct Professor of International Political Economy an der Johns Hopkins University, SAIS Europe, zum Thema zivilrechtliche Haftung, Unternehmensverantwortung und die richtige Auffassung von wirtschaftlicher Tätigkeit, Gewinn, Risikobewertung und Umgang mit der Umwelt.

An dieser Gedenkfeier können die Bevölkerung und die Behördenvertreter teilnehmen.

Beide Gedenkfeiern werden im Internet auf den sozialen Netzwerken der Autonomen Provinz Trient und auf der Webseite der Stiftung Stava 1985 www.stava1985.it übertragen.

Im Auditorium der Mittelschule von Tesero, via Fia 11/A in Tesero, besteht die Möglichkeit, beide Gedenkfeiern auf einem Maxibildschirm zu verfolgen.

Die Gemeinde Tesero wird Parkmöglichkeiten an verschiedenen Standorten des Dorfes und insbesondere am Platz vor der Volksschule, nahe am Theater von Tesero, zur Verfügung stellen.

WEITERE GEDENKFEIERN

17 Uhr – Stava – Kirchlein La Palanca

Wie alle Jahre werden auch heuer die Alpini der Gruppen ANA Tesero und Longarone einen Blumenstrauß am Denkmal vor der kleinen Kirche niederlegen.

Das Denkmal wurde von den Bevölkerung des Vajonts den Überlebenden der Katastrophe des Stavatales „im selben Unglück brüderlich verbunden“ gestiftet.

18 Uhr – Tesero – Pfarrkirche S. Eliseo – Gedenkgottesdienst

Der Erzbischof von Trient, Msgr. Lauro Tisi, wird die Messe feiern und daraufhin die Prozession bis zum Friedhof begleiten. Der etwa 700 m lange Weg wird von der Musickapelle Erminio Deflorian aus Tesero musikalisch begleitet. Der Gedenkgottesdienst wird live auf dem Fernsehsender Telepace übertragen.

19.00 Uhr – Tesero

Friedhof der Opfer der Katastrophe neben der Kirche von San Leonardo

Neben dem vom Chor Santa Cecilia aus Tesero musikalisch umrahmten Gebet und der Segnung der Gräber werden am Mahnmal für die Opfer Blumenkränze niedergelegt.

von 13 Uhr bis spät abends – Stava – Zentrum Stava 1985

Offene Türen in der Dokumentationsstelle zur Katastrophe im Stava-Tal.

Bei der Ausarbeitung sämtlicher Kommunikationsmittel wurde auf einen objektiven Ansatz Wert gelegt. Das Ziel ist, zum Nachdenken anzuregen und damit Vorgehensweisen wie jene, die zur Katastrophe geführt haben, zu ändern.

Der emotionale Aspekt kann zwar nicht völlig außer Acht gelassen werden, wird aber bewusst in den Hintergrund gestellt. Der Besuch des Zentrums Stava 1985 ist also auch für Familien mit kleineren Kindern gedacht. Die Kinder sollten aber auf jeden Fall von den Eltern oder von Erwachsenen begleitet werden.

Der Besuch beginnt üblicherweise im Projektionsraum/Tagungssaal mit der Vorführung des Dokudramas „Stava, 19. Juli“. Auf Anfrage können auch andere Dokumentarfilme in deutscher, englischer und italienischer Sprache projiziert werden.

Nach dem Film geht's zum Lehrpfad, der auf einer 120 m² großen Ausstellungsfläche eingerichtet wurde. Dort wird mit mehr Informationen und mit Details die Geschichte des Bergwerks, der Mineralanreicherungsanlage und der Deponie von Prestavè von den 1960er Jahren bis zum Einsturz 1985 erzählt.

Auf Anfrage kann der Film auch in deutscher Sprache gezeigt werden und die Texte der Beschreibungen entlang des Lehrpfades sind auch in deutscher Sprache verfügbar.

SONNTAG, 20. JULI 2025

21 Uhr – Tesero – Pfarrkirche von S. Eliseo

Konzert für Stava

Die Musikschule „Il Pentagramma“ des Fleims- und des Fassatales und der Chor „Canticum Novum“ werden ein Programm mit geistlicher Musik präsentieren und dabei das Requiem von John Rutter sowie ein eigens komponiertes Musikstück darbieten.

www.stava1985.it

Juli 2025